

Suche Tipps im Umgang mit schwieriger 5. Klasse

Beitrag von „Friesin“ vom 5. April 2012 10:37

ich habe den Eindruck, Suiram, du bist so gutmütig, dass die Schüler dich und deine scheinbare Hilfsbereitschaft ausnutzen.

Schick die angeblich kranken ins Sekretariat, und wenn insgesamt die Klasse nicht arbeiten will, könntest du mit Schreiben anfangen:

diktieren ihnen Aufgaben, Zusammenfassungen, das, was eigentlich ein Tafelanschrieb wäre. Lass sie möglichst viel schriftlich tun, in EA.

Schreiben hält ruhig.

Und versuche, solche privaten Kinkerlitzchen nicht IN der Stunde zu klären. Damit lässt du dich nur instrumentalisieren.

Ich hatte mal eine sehr wilde 7.Klasse. Die waren durchaus pfiffig, aber laut (besonders die Mädchen kreischten auch auf dem Pausenhof ständig) und unkonzentriert. Sehr schnell ablenkbar.

Durch ständigen Methodenwechsel, viel viel Schreiberei, unentwegte Kontrollen nicht nur der HA, sondern auch der Lernschritte, durch die Maßnahme growing homework, dazu ganz konsequentes Durchgreifen beim Unterschleif, jede Woche Elterngespräche und wiederum Belohnungen, wenn der Tages-Stoff geschafft worden war, wurde die Situation im Laufe der Wochen besser.

Persönliche Streitereien würde ich sofort ab: "Das tut jetzt nichts zur Sache, ihr könnt NACH der Stunde kommen". Meist hatte es sich bis dahin eh erledigt, weil sie ihre Pause nicht kürzen wollten, bzw. weil der Unterricht eh weiter ging und ich ihnen kein Publikum bot. 😊

Vielleicht kannst du mal einen Kollegen mit in die Klasse nehmen zur Hospitation, damit du ein konkretes Feedback erhältst?